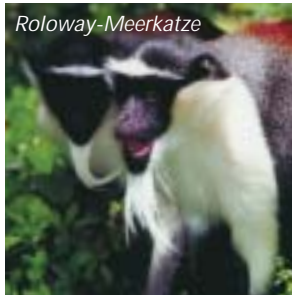


## Gemeinsam für die Vielfalt!

Mit Ihrem finanziellen Engagement helfen Sie der Stiftung Artenschutz einen wertvollen Beitrag zum Schutz der globalen Artenvielfalt zu leisten. Selbstverständlich werden die steuerbegünstigten Spenden ausschließlich zur Umsetzung der Stiftungsziele verwendet.

- Als Überlebenspartner unterstützen Sie exklusiv ein Projekt zum Schutz einer Tierart aus unserer Artenliste mit einem festen Betrag über einen Zeitraum von mehreren Jahren.
- Als Spender von Geldbeträgen in jeder Höhe sind Sie maßgeblich daran beteiligt, dass die Stiftung Artenschutz ihre Arbeit zum Erhalt bedrohter Tierarten wirksam fortführen kann. Die Spenden werden auf Wunsch für ein Projekt Ihrer Wahl verwendet.



Sie können Ihre Spende direkt auf das Spendenkonto der Stiftung Artenschutz überweisen. Bitte geben Sie dabei Ihre Adresse zur Zusendung einer Spendenbescheinigung an. Um ausführliche Informationen zu erhalten, können Sie uns gerne anrufen sowie ein Fax oder eine E-Mail zusenden.

Spendenkonto: 10 10 400 30  
Sparda-Bank Münster (BLZ 400 605 60)

Die Herstellung des Faltrahmens erfolgte mit Lottoabgaben des Landes Brandenburg, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Raumordnung.

## Viele Partner – ein Ziel: Überleben im 21. Jahrhundert



STIFTUNG ARTENSCHUTZ

Sentruper Straße 315 D - 48161 Münster  
Tel.: 0251 / 8570057 Fax: 0251 / 8904-90

[www.stiftung-artenschutz.de](http://www.stiftung-artenschutz.de)

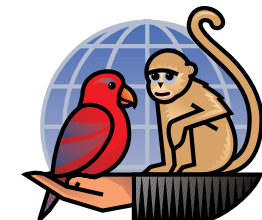
E-Mail: [office@stiftung-artenschutz.de](mailto:office@stiftung-artenschutz.de)

Titelbild Äthiopischer Wolf: O. Newman,  
Euroäischer Nerz: H.M. Mix, Rotschwanzamazone: G. Ehlers,  
Roloway-Meerkatze: D. La Fontaine, Amurleopard: M. Hötte



## Überleben im 21. Jahrhundert

Informationen zur  
Stiftung Artenschutz und  
ihren Partnern



STIFTUNG ARTENSCHUTZ

## Die Stiftung Artenschutz und ihre Partner

Die im März 2001 gegründete Stiftung Artenschutz hat das Ziel, die unterschiedlichen Stärken von Zoos, Wirtschaft, Naturschutzorganisationen und privatem Engagement zu vereinen und dadurch das langfristige Überleben kritisch bedrohter Tierarten zu sichern. Die Stiftung nutzt die jahrzehntelangen Erfahrungen ihrer Partner im globalen Natur- und Artenschutz und finanziert nachhaltige Projekte zur Rettung solcher Tierarten und ihrer Lebensräume, für deren Schutz es bisher keine ausreichende Lobby gibt.

Kern der Stiftungsaktivitäten ist die Zusammenarbeit mit Wirtschaftsunternehmen sowie anderen Institutionen, die als sogenannte "ÜberLebenspartner" für eine Tierart weltweite Projekte exklusiv finanziell unterstützen. Diese Kooperation ist der Garant für die Umsetzung besonders wirksamer Beiträge im Artenschutz sowie langfristiger Modelle nachhaltiger Entwicklung für Mensch und Natur.

Etwa 40 Zoos und Tierparks unterstützen bisher die Stiftung Artenschutz. Neben der Betreuung einzelner Projekte bilden sie insbesondere die öffentliche Plattform, mit deren Hilfe Millionen Zoobesucher über den Zweck und die Arbeit der Stiftung und ihrer Partner informiert werden.



## Ausgerottet heißt: Verloren für immer!

„Die Vernichtung der Artenvielfalt könnte dasjenige Vergehen sein, welches uns künftige Generationen am wenigsten vergeben werden“, sagt der angesehene amerikanische Evolutionsbiologe Edward Wilson. Tatsächlich werden mit steigender Tendenz jährlich tausende von Tier- und Pflanzenarten weltweit durch die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume und durch Wilderei ausgerottet.

Um dieser in alarmierendem Tempo voranschreitenden Entwicklung entgegenzuwirken, setzt die Stiftung Artenschutz je nach Problemlage einzelner Arten und ihrer natürlichen Lebensräume unter anderem folgende Maßnahmen des nachhaltigen Natur- und Artenschutzes ein:

- Lebensraumschutz und Regenerationsmaßnahmen
- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Natur- und Artenschutzmanagement
- Schaffung von Arbeitsplätzen im lokalen Artenschutz
- Aus- und Fortbildung der einheimischen Bevölkerung

Damit Millionen von Menschen auf die eher unbekanntenen, kurz vor der Ausrottung stehenden Tierarten aufmerksam gemacht werden, steht in jedem Partnerzoo der Stiftung Artenschutz an einer exponierten Stelle eine repräsentative Stiftungstafel. Auf dieser werden die Zoobesucher über einzelne Arten und das Engagement der ÜberLebenspartner für "ihre" Art informiert.



Vier Tierarten, die stellvertretend aus unserer umfangreichen Liste genannt werden, verdeutlichen das weltweite Engagement der Stiftung Artenschutz.

### Europa

#### Verhängnisvolle Verwandtschaft

Europäische Nerze sind aufgrund der Verdrängung durch aus Zuchtfarmen entkommene Pelzminke und die Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume durch den Menschen in den meisten Ländern ausgerottet.

### Asien

#### Die Großkatze im Fadenkreuz

Der Amurleopard zählt mit nur noch etwa 50 freilebenden Exemplaren zu den bedrohtesten Großkatzen weltweit. Hierfür sind Wilderei, Holzeinschlag und die Traditionelle Chinesische Medizin verantwortlich.

### Afrika

#### Der Affe mit Bart

Roloway-Meerkatzen gehören mit nur wenigen hundert Individuen zu den bedrohtesten Arten Afrikas. Holzfällerei und die Jagd auf Affen zum Verkauf als "Delikatesse" dezimieren ihre Anzahl dramatisch weiter.

### Amerika

#### Pendler im Regenwald

Die Rotschwanzamazone ist einer der seltensten Papageien der Welt. Eine ernste Bedrohung für ihren Bestand sind illegaler Tierhandel, Parzellierung der Küstenwälder und das Fällen ihrer Schlaf- und Nistbäume.

Mehr Informationen zu allen Tierarten unserer Artenliste finden Sie im Internet unter [www.stiftung-artenschutz.de](http://www.stiftung-artenschutz.de).